



**Geschäftsführung
Finanzausschuss**

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-24649
Fax : (0221) 221-23902
E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 02.05.2018

**Auszug
aus der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom
19.03.2018**

öffentlich

**2.2 Vorlage des Gutachtens inkl. zur Prüfung der Störungen des Projektes
Sanierung Bühnen Köln der Kanzlei Hecker Werner Himmelreich – öf-
fentlicher Teil
2733/2017**

RM Detjen hält das Gutachten für sehr hilfreich. Die Verwaltung müsse nun schnell Konsequenzen daraus ziehen. Da die Bildung eines Untersuchungsausschusses auf kommunaler Ebene nicht möglich sei, rege er die Beauftragung von Gutachten in ähnlichen Fällen für die Zukunft an. Er fragt, ob das als übliches Verfahren angesehen werden könne.

Herr Prof. Siegburg (Kanzlei Hecker Werner Himmelreich) führt aus, dass es in Fällen von Krisen bei Bauprojekten durchaus üblich geworden sei, Rechtsanwaltskanzleien mit der Erstellung eines Gutachtens zu beauftragen.

RM Frank weist darauf hin, dass das Gutachten nicht über das Organisationsversagen und die damit verbundenen Verantwortlichkeiten aufkläre. Dies sei auch nicht mehr zu erwarten.

RM Breite kündigt an, seine Fraktion werde im Rechnungsprüfungsausschuss einen Antrag auf Vergabe eines zweiten Gutachtens stellen.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.



Herr Müller

Telefon: (0221) 221-24649

Fax : (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 02.05.2018

**Auszug
aus der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom
19.03.2018**

öffentlich

**2.3 Gutachten Störungen Projekt Sanierung Bühnen 2733/2017, hier: Be-
antwortung der Ergänzungsfragen des RPAu vom 26.09.2017
3460/2017**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.